



Jahreshauptversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Baden-Baden:

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

Nachdem die Jahreshauptversammlung 2020/2021 der Deutsch-Französischen Gesellschaft pandemiebedingt mehrmals verschoben werden musste, konnte sie am 26. November durchgeführt werden.

Seit Rücktritt des ehemaligen Präsidenten Gerhard Kesselhut im Juli 2020 führte der deutsche Vizepräsident Rudi Leonhardt über 15 Monate die Geschäfte des Vereins.

Bei der turnusgemäßen Wahl des Vorstandes konnten zum ersten Mal seit 4 Jahren alle Ämter besetzt werden.

Das neue Vorstandsteam:

- **Präsident: Rudi Leonhardt**
- **Vizepräsidentin Französisch: Claire Goldammer**
- **Vizepräsident Deutsch: Dr. Rainald Steck, Botschafter a.D.**
- **Schatzmeisterin: Monika Sanger**
- **Schriftführer: Franz Dannhauser**
- **Beisitzerin: Dr. Jeanne Moll**

Alle Mitglieder wurden jeweils einstimmig gewählt. Anschließend gab Claire Goldammer einen Rückblick auf die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen in dem Berichtszeitraum 2019/2020 sowie 2021.

Goldammer und Leonhardt schilderten zudem das vorgesehene Programm für das 1. Halbjahr 2022, für das auch wieder gemeinsame Veranstaltungen mit den befreundeten Vereinen von Colmar und Freiburg vorhergesehen sind.

Auch das kommende Jahr läuft unter dem Leitgedanken des Vereins, die deutsch-französischen Beziehungen auf zwischen-menschlichem, kulturellem, sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet zu fördern und den europäischen Gedanken zu pflegen.

Das Neue Jahr soll traditionsgemäß mit dem Neujahrsempfang eingeläutet werden.

Zum Abschluss dankte Leonhardt den Mitgliederinnen und Mitgliedern für ihre Treue in dieser pandemiebedingten Zeit mit reduzierten Aktivitäten.